

# Geschichtsverein Salzgitter e.V.

Nord-Süd-Str. 155 (Stadtarchiv)  
38259 Salzgitter  
Tel: 05341/8392132  
Fax: 05341/8392111  
E-mail: [info@geschichtsverein-salzgitter.de](mailto:info@geschichtsverein-salzgitter.de)

[www.geschichtsverein-salzgitter.de](http://www.geschichtsverein-salzgitter.de)

## Protokoll der 39. Hauptversammlung vom 14. März 2017

Ort: Fürstensaal, Museum Schloss Salder, Salzgitter-Salder; Beginn: 18.30 Uhr

Herr Dr. Leuschner eröffnet um 18.30 Uhr die 39. Hauptversammlung des Geschichtsvereins Salzgitter und begrüßt mehrere Anwesende namentlich, darunter Herrn Poetsch und Frau Streckfuß vom Rat der Stadt Salzgitter sowie Herrn Karlhans Kummer, den Vorsitzenden des Fördervereins Burg Lichtenberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung steht ein Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. Klaus Gossow auf dem Programm. Dr. Leuschner begrüßt und stellt den Referenten sowie die Thematik kurz vor. Ebenfalls wird Herr Wolfgang Neudeck, der Herrn Gossow vor und nach dem eigentlichen Vortrag unterstützen wird, herzlich begrüßt. Herr Gossow beginnt seine Ausführungen zum Thema

### **„Die Demokratie in Deutschland begann mit einem „Fest“ – Im Oktober 1817 auf der Wartburg“**

in der Rolle des Studenten Heinrich Hermann Riemann im Zwiegespräch mit Wolfgang Neudeck in der Rolle des Studenten Hans Ferdinand Maßmann. Beide historische Personen nahmen am Wartburgfest 1817 teil.

Herr Gossow beendet seinen Vortrag gegen 19.20 Uhr. Mit herzlichem Dank an die Herren überreicht Dr. Leuschner ein Buchgeschenk.

Um 19.25 Uhr beginnt die **39. Hauptversammlung** des Geschichtsvereins.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Hauptversammlung vom 15. März 2016
3. Berichte
  - des Vorsitzenden
  - des Schatzmeisters
  - der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
  - 5.1 Vorsitzender
  - 5.2 Stellvertretende Vorsitzende
  - 5.3 Schriftführerin
  - 5.4 Stellvertretende Schriftführerin/ Schriftenverwalterin
  - 5.5 Schatzmeister
  - 5.6 Pressewartin

- 5.7 Leiter/in der Studienfahrten und Führungen
- 5.8 Beisitzer
- 5.9 zwei Rechnungsprüfer

6. Nochmalige Änderung der am 15.03.2016 neu gefassten Satzung in den §§ 6.1, 6.3 und 11.1

## 7. Verschiedenes

- Zu 1. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt; die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Anwesenden werden gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.
- Zu 2. Das Protokoll der 38. Hauptversammlung ist seit rund neun Monaten auf der Homepage des Vereins nachzulesen. Ausgedruckte Exemplare liegen aus. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung angenommen.
- Zu 3. Der Vorstand hat im Berichtszeitraum viermal getagt und alle angefallenen Aufgaben bearbeitet.  
Bericht des Vorsitzenden: Dr. Leuschner erläutert die Mitgliederbewegungen: die Mitgliederzahl beträgt aktuell 230 gegenüber 227 zur Hauptversammlung im Jahr 2016. Im Berichtszeitraum gab es 13 Eintritte, 7 Kündigungen und 3 Todesfälle. Die Namen der Verstorbenen werden verlesen: Frau Lieselotte Strödter, Herr Henning Schuffenhauer und Herr Conrad Willgeroth. Letzterer gehörte zusammen mit dem bereits vor der Hauptversammlung 2016 verstorbenen Herrn Dr. Hans Pache zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Die Anwesenden erheben sich im Gedenken zu einer Schweigeminute.

Rückschau auf die **Vorträge und Fahrten** seit Januar 2016:

12. Januar 2016 Vortrag und Neujahrsempfang  
Dr. Gerd van den Heuven: Der Kampf gegen das "gefährliche Untier"

19. und 20. Februar 2016 Symposium  
Dr. Leuschner, Prof. Dr. Dr. Bernd U. Hucker u.a.:  
Von der Gerichtslinde bis zum Hofgericht

15. März 2016 Vortrag; im Anschluss: Hauptversammlung.  
Dr. Georg Ruppelt: "Der Vogel - scheint mir - hat Humor"

12. April 2016 Lesung mit fachlichen Kommentaren von Dr. M. Blaich  
Horst Petersen liest aus seinem historischen Roman "Werla"

18. Oktober 2016 Vortrag  
Dr. Nicolas Rügge: „1866 und die Folgen“

24. November 2016 Vortrag; Vorbereitung auf die Adventsfahrt  
Dr. Patrizia Carmassi: Das mittelalterliche Halberstadt

12. Januar 2017 Vortrag und Neujahrsempfang  
Dr. Björn Schlenker: Martin Luther in Mansfeld

17., 18. und 19. Februar 2017 Symposium  
Dr. Leuschner, Prof. Dr. Dr. Bernd U. Hucker u.a.:  
Die Reformation im Fürstentum Braunschweig

14. März 2017 Vortrag; im Anschluss Hauptversammlung  
Dipl. Ing. Klaus Gossow: Die Demokratie in Deutschland

Vorschau:

1. April 2017 Symposium zur Baugeschichte Salzgitters  
Salzgitter: Planung und Bau einer neuen Stadt und kleine Festveranstaltung

75 Jahre Salzgitter

### **Fahrten 2016**

23.06.2016: Tagesfahrt zur Pfalz Werla

17.09. - 21.09.2016: Studienfahrt ins Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien

06.12.2016: Tagesfahrt nach Halberstadt

Die Fahrten fanden unter der Leitung von Frau Dr. Barbara Klössel-Luckhardt und Frau Christine Kellner Depner M.A. statt.

### **Fahrten 2017**

13.08. – 15.08.2017: Mehrtägige Studienreise\* nach Erfurt und Wittenberg (\* s.u.)

Dr. Leuschner lobt die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Burg Lichtenberg bei den Symposien. Er berichtet über den ökumenischen Gottesdienst am 19.02.2017, dem dritten Symposiumstag, den Propst Kuklik und Pater Paulus unterhaltsam und informativ gestalteten, und weist auf das bevorstehende Symposium zur Baugeschichte aus Anlass des 75. Gründungsjubiläums der Stadt Salzgitter und den kleinen Festempfang hin.

Der Vorsitzende dankt dann den Mitgliedern des Vorstands namentlich für den ehrenamtlichen Einsatz. Die Anwesenden applaudieren. Einen besonderen Dank spricht Dr. Leuschner Frau Barbara Scheuermann und Herrn Dr. Günter Hein für die geleistete Arbeit aus; ihnen wird ein Blumenstrauß bzw. eine Flasche Wein überreicht.

Es folgt ein Ausblick auf weitere Vortragsplanungen, die die Themen „Oktoberrevolution 1917“, den 30-jährigen Krieg (1618 – 1648), das Ende des Ersten Weltkriegs und die Weimarer Republik zum Inhalt haben könnten (das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Die Mehrtagesfahrt nach Erfurt und Wittenberg wird wegen extrem gestiegener Hotelpreise vermutlich nicht wie geplant stattfinden können. Als Alternative ist eine Tagesfahrt in Bearbeitung durch die Leiterin der Studienfahrten, Frau Dr. Klössel-Luckhardt. Dazu werden weitere Mitteilungen an die Mitglieder gehen.

Bericht des Schatzmeisters: In Vertretung für den verhinderten Schatzmeister Herrn Edinger berichtet die Stellvertretende Vorsitzende Ute Kempf über die Kassenlage des Vereins:

Die Einnahmen (u.a. durch Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen durch die Stadt Salzgitter, Schriftenverkauf) betragen im Berichtszeitraum 8.540 Euro. Dagegen standen Ausgaben (u.a. für Referenten, Übernachtungen, Symposien, Personalkosten und Büromaterial) in Höhe von 8.780 Euro. Das Minus von 240 Euro konnte durch die Rücklagen des Vereins leicht ausgeglichen werden. Eine detaillierte Aufstellung der Kontobewegungen ist auf Anfrage beim Vorstand oder in der Geschäftsstelle einsehbar. Die Kassenlage des Vereins ist solide. Allen Zahlungsverpflichtungen konnte nachgekommen werden. Dr. Leuschner dankt Frau Kempf für die Vorstellung des Berichts.

Bericht der Rechnungsprüfer: Herr Gossow und Herr Wiesner haben die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten gefunden; Herr Gossow mahnt den Abbau des hohen Kassenbestands an. Dr. Leuschner weist darauf hin, dass im Laufe des Jahres höhere Ausgaben für die Erstellung und den Druck des neuen Jahrbuchs sowie für die beiden Symposien zur Reformation und Baugeschichte Salzgitters anfallen werden.

Zu 4. Da seitens der Anwesenden keine Fragen bestehen, bittet Herr Gossow um Entlastung des Vorstands per Handzeichen en bloc. Bei zwei Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

Zu 5. Im Vorfeld der Versammlung hatte Dr. Leuschner Herrn Gossow gebeten, als Wahlleiter für die anstehenden Vorstands- und Beiratswahlen zu fungieren. Frau Kellner-Depner stellt die Frage nach geheimer oder offener Abstimmung. Man entscheidet sich für die offene Abstimmung.

5.1 Wahl des Vorsitzenden: Vorschlag: Wiederwahl von Dr. Jörg Leuschner; dieser erklärt sich bereit und wird einstimmig wiedergewählt. Der alte und neue Vorsitzende nimmt die Wahl an, bedankt sich bei Herrn Gossow und für das Vertrauen und leitet den weiteren Verlauf der Vorstandswahlen.

Es folgen die Vorschläge zu den neu zu besetzenden Vorstandspositionen: Alle Genannten erklären sich jeweils vor der Wahl bereit, den Posten (wieder) zu übernehmen. Der bisherige Schatzmeister, Herr Peter Edinger, hatte bereits bekannt gegeben, aufgrund anderer zahlreicher Verpflichtungen nicht mehr kandidieren zu können. Ebenfalls wollten die langjährigen Beiratsmitglieder, Holger Dussberg und Hannes Hoffmeister, nicht mehr kandidieren.

Gewählt werden als

5.2 Stellvertretende Vorsitzende: Frau Ute Kempf; einstimmig

5.3 Schriftführerin: Frau Elke Keese; einstimmig

5.4 Stellvertretende Schriftführerin/ Schriftenverwalterin: Frau Ursula Wolff; einstimmig

5.5 Schatzmeister: als Kandidat konnte Herr Dipl.-Ing. Kagan Kortun gewonnen werden, der sich kurz den Anwesenden vorstellt. Einstimmig (bei einer Enthaltung) wird Herr Kortun zum neuen Schatzmeister gewählt.

5.6 Pressewartin: Frau Christine Kellner-Depner; einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

5.7 Leiter/in der Studienfahrten und Führungen: Frau Dr. Barbara Klössel-Luckhardt (in Abwesenheit); einstimmig. Frau Klössel-Luckhardt hatte vorab erklärt, im Falle der Wiederwahl das Amt anzunehmen.

Neu zu besetzen sind die Positionen der

5.8 Beisitzer: Frau Kellner-Depner schlägt nacheinander Frau Elke Streckfuß und Herr Klaus Poetsch vor, die jeweils einstimmig gewählt werden und die Wahl annehmen. Dr. Leuschner weist darauf hin, dass bis zu vier Personen als Beiräte fungieren können und dass entsprechend in näherer Zeit zwei weitere Personen den Beirat ergänzen könnten.

5.9 zwei Rechnungsprüfer: Herr Gossow und Herr Wiesner (wegen Erkrankung verhindert) haben sich bereit erklärt, weiterzumachen. Sie werden jeweils einstimmig wiedergewählt.

Mit den Wahlen haben die anwesenden Vereinsmitglieder den Vorstand und Beirat für die kommenden drei Jahre im Amt bestätigt.

Zu 6. Frau Kellner-Depner berichtet über den Stand des Genehmigungsverfahrens für die überarbeitete Vereinssatzung. Frau Kellner-Depner verteilt an Alle Kopien mit Kommentaren und Änderungsvorschlägen zu den entsprechenden Passagen in der Satzung. Nachdem auf der letzten HV 2016 die neue Satzung zur Abstimmung gekommen war, wurde diese über das Notariat Weitzel dem Amtsgericht BS zwecks Eintragung im Vereinsregister vorgelegt. Am 8. November erhielt der Verein eine abschlägige Nachricht. Das Amtsgericht störte sich an einer Formulierung im § 6 Absatz 1, wo es heißt:  
Im ersten Halbjahr eines jeden Kalenderjahres findet die ordentliche Hauptversammlung aller Mitglieder statt. Der Termin ist drei Wochen vorher bekannt zu geben. Die Bekanntgabe durch den Vorstand hat durch schriftliche Einladung per Brief oder E-mail, Internet oder in anderer geeigneter Weise zu erfolgen. Das Amtsgericht bemängelt, dass diese Form der Einberufung zu ungenau ist. Die Form der Berufung der Mitglieder zur HV muss bestimmt angeordnet sein. Unzulässig sei eine ungenaue Regelung wie hier „in anderer geeigneter Weise.“ Die Mitglieder müssen genau wissen, auf welchem Weg sie von der Einladung Kenntnis erlangen können usw.

Nach dieser Erläuterung durch Frau Kellner-Depner stimmen die Mitglieder einstimmig darüber ab, die bemängelte Formulierung ersatzlos aus der Satzung zu streichen. §6.1 lautet

daher ab sofort in Satz 3 wie folgt: ... Die Bekanntgabe durch den Vorstand hat durch schriftliche Einladung per Brief oder E-mail zu erfolgen. ...

Weiter erläutert Frau Kellner-Depner den §6, Absatz 3, in dem in der neuen Satzung eine Erweiterung des Vorstandes vorgenommen wurde: der Vorstand wurde durch den Schriftführer und den Schatzmeister erweitert, wobei zwei Vertreter des Vorstandes den Verein vertreten sollen. Hintergedanke war, die Tätigkeiten auf einen größeren Kreis von Personen zu verteilen. Das Amtsgericht wies darauf hin, dass in diesem Fall alle vier Vorstandsmitglieder notariell beim Amtsgericht eingetragen werden müssten. Jeder personelle Wechsel würde zu Arbeit und Kosten (für Notar) führen. Es wurde uns empfohlen, in diesem Punkt bei der alten Satzung zu bleiben.

Die Mitglieder stimmen einstimmig darüber ab, die Erweiterung des Vorstandes sowie die Vertretung des Vereins durch zwei Vertreter wieder aus der Satzung zu streichen. §6.1. Unterpunkt 3 lautet daher ab sofort wie folgt: Vorstand im Sinne des §26 BGB sind der Vorsitzende sowie der stellvertretende Vorsitzende. Jeweils einer von beiden vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. ...

Außerdem wird der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Beisitzer von zwei Personen auf vier Personen vorgeschlagen, die ebenfalls von den Mitgliedern einstimmig angenommen wird. Unter §6.3 Unterpunkt heißt es deshalb ab sofort: bis zu 4 Beisitzern.

Schließlich wird den Mitgliedern eine neue Formulierung im §11, Absatz 1 zu Abstimmung vorgelegt. Es geht um die Auflösung des Vereins bei einstimmiger Beschlussfassung, die zu Schwierigkeiten führen könnte. Nach kurzer Diskussion im Plenum beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, dass zur Auflösung des Vereins eine  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Mitglieder in der Versammlung nötig ist. Ab sofort heißt es unter §11.1: Die Auflösung des Vereins kann jederzeit erfolgen, wenn  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder einen diesbezüglichen Beschluss in einer Hauptversammlung oder außerordentlichen Mitgliederversammlung fassen bzw. schriftlich erklären.

Ferner werden zwei Rechtschreib- und Tippfehler korrigiert (E-Mail statt e-mail; Vorsitzender statt 1. Vorsitzender).

Zu 7. Bei den Studienfahrten werden die Teilnehmer/-innen auch künftig an zwei bis drei Standorten in den Reisebus zusteigen können.

Die Versammlung endet um 20.15 Uhr.

Dr. Leuschner erinnert an die Anmeldungen zum Symposium am 1. April 2017, dankt für das Erscheinen und wünscht den Anwesenden einen guten Heimweg.

Salzgitter, den 20.03.2017

Dr. Jörg Leuschner  
Vorsitzender

Elke Keese  
Schriftführerin